

Andreas H.H. Suberg

magneto

Klang/Raum/Video-Installation für oktophone Beschallung, Video-Projektion und das interaktive GlasKlangObjekt ‚Broyeuse‘ frei assoziiert nach dem Werk 'Die Braut von ihren Junggesellen nackt entblößt, sogar' von Marcel Duchamp.

Thematisiert ist hier das von der Braut generierte Liebesbenzin, das ihr Magneto-Verlangen wie das der Junggesellen, die sich als strebende und leidende Individuen in einer unaufhebbaren Differenz zur Geliebten erfahren, antreibt. Auf der Ebene der Junggesellen weckt die Braut in der spieglerischen Zurückwerfung der Tropfenskulptur die Begierde der Liebenden und entzieht sich ihnen zugleich.

Fragment des installativ modularen Glasotronik-Musiktheaterprojektes *même*.
Ausschnitte der Premiere vom 26.Mai 2011, Netzwerk Neue Musik, mehrklang festival,
Elisabeth Schneider Stiftung, Freiburg 2011

Glasotronik-Produktion 2022
Video & Musik: A.H.H. Suberg

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung
für Kultur und Medien im Rahmen von Neustart Kultur